

Pressemitteilung

Dr. Friedemann Lucius neuer Vorstandsvorsitzender des Instituts der Versicherungsmathematischen Sachverständigen für Altersversorgung

Das IVS – Institut der Versicherungsmathematischen Sachverständigen für Altersversorgung, ein Zweigverein der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV), hat seit gestern eine neue Führungsspitze: Dr. Friedemann Lucius, Vorstandsmitglied der Heubeck AG, übernimmt ab sofort den Vorstandsvorsitz der Expertenorganisation. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende folgt auf Dr. Horst-Günther Zimmermann, der sich nach sechs Jahren an der Spitze des IVS aus dem Vorstand zurückzieht. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Stefan Oecking, Partner des Beratungsunternehmens Mercer.

„Ich danke Herrn Dr. Zimmermann im Namen aller IVS-Mitglieder sehr herzlich für sein herausragendes Engagement, mit dem er sich in den vergangenen Jahren um unseren Berufsstand und die Altersvorsorge in Deutschland verdient gemacht hat. In seiner Amtszeit hat er mit ruhiger Hand, Weitsicht und hanseatischer Sachlichkeit die wichtigen Themen für das IVS maßgeblich aktiv mitgestaltet, vor allem die Diskussionen um das Betriebsrentenstärkungsgesetz und die EbAV-II-Richtlinie sowie die Planungen und Vorbereitungen des Weltkongresses der Aktuare im Juni 2018 in Berlin“, würdigt Dr. Lucius die Verdienste seines Amtsvorgängers.

Zugleich kündigt er an, dass sich die Versicherungsmathematischen Sachverständigen des IVS aktiv in die Umsetzung des Betriebsrentenstärkungsgesetzes einbringen werden, um die Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung in Deutschland zu fördern. „Hier sind alle Beteiligten gefordert, attraktive Produkte mit einer verlässlichen, lebenslangen Rente zu entwickeln“, unterstreicht Dr. Lucius die Herausforderung für die kommenden Jahre. Er zeigt sich überzeugt, dass hierbei kollektive Sparprozesse gegenüber individuellen Sparkonzepten wie Bank- oder Fondssparplänen eindeutig im Vorteil seien. „Kurzfristige Verwerfungen an den Kapitalmärkten können durch den Ausgleich im Kollektiv und über die Zeit sehr gut abgefedert werden, sodass auch ohne versicherungsförmige Garantien dem Sicherheitsbedürfnis der deutschen Arbeitnehmer angemessen Rechnung getragen wird“, so Dr. Lucius weiter.

Des Weiteren werden das IVS und die DAV die Einführung einer säulenübergreifenden Altersvorsorgeinformation aus aktuarieller Sicht begleiten. „Neben verlässlichen Produkten braucht ein Arbeitnehmer Transparenz

über seine künftige Versorgung, um qualifizierte Entscheidungen zum Ausbau der eigenen Altersvorsorge zu treffen“, erläutert Dr. Lucius. In diesem Zusammenhang spricht er sich zudem für eine grundlegende Debatte über das deutsche Alterssicherungssystem aus: „Es geht um Verteilungs- und Generationengerechtigkeit. Die notwendigen Reformen unseres Rentensystems dürfen nicht einseitig unsere Kinder und Kindeskinde belasten. Ansonsten erodiert das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der Altersvorsorgesysteme mit bedenklichen gesamtgesellschaftlichen Folgen. Hier können Aktuarien einen wesentlichen Beitrag leisten, um die Diskussion zu versachlichen und Transparenz herzustellen.“

Der promovierte Mathematiker Friedemann Lucius gehört seit 2013 dem Vorstand der Heubeck AG an. Zuvor war er in verschiedenen Positionen für PricewaterhouseCoopers und Aon Hewitt tätig. Stefan Oecking ist seit 2003 Partner von Mercer in Deutschland. Vor seinem Übergang zu Mercer war er bis 2003 Partner von PricewaterhouseCoopers.

Der Vorstand des IVS wird komplettiert durch weitere anerkannte Vertreter des Berufsstands:

Susanna Adelhardt (Evonik)

Dr. Nicola Döring (Generali Deutschland)

Korbinian Meindl (Neuburger und Partner)

Katrin Schulze (BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes)

Dr. Georg Thurnes (Aon Hewitt)